

82 Projekte, 840 Veranstaltungen und rund 160.000 Besuchende - das ist die Bilanz des Förderprogramms der Kulturbörde, um der Hamburger Kulturszene noch mal einen klaren Impuls in der Post-Corona-Zeit zu geben ...

Mit zwei einmaligen Förderprogrammen hat die Behörde für Kultur und Medien in diesem Sommer Live-Kulturveranstaltungen mit insgesamt 5,1 Millionen Euro gefördert, um der Hamburger Kultur im dritten Corona-Jahr nochmals einen deutlichen Impuls zu geben und die guten Erfahrungen aus dem Kultursommer im letzten Jahr wieder aufzugreifen. Mit der Outdoorförderung und dem Programm SOMMERKINDERkultur wurden insgesamt 82 Projekte unterstützt. STADTKULTUR HAMBURG führte beide Förderprogramme durch. Entstanden sind insgesamt 840 Veranstaltungen, die von rund 160.000 Personen besucht wurden, darunter vielfältige Veranstaltungsformate unter freiem Himmel in unterschiedlichen Stadtteilen, von der Open-Air-Bühne auf der Alster über Oper im Park bis hin zum Literaturfest für Kinder. Die geförderten Projekte fanden von Juni bis Ende Oktober statt. Mit der Outdoorförderung in Höhe von rund 3,4 Millionen Euro wurden 23 große Veranstaltungsformate aller Kultursparten, verteilt in der ganzen Stadt, realisiert. Für die SOMMERKINDERkultur-Förderung wurden 59 Projekte aus dem Bereich Kinder- und Jugendkultur ausgewählt. Hierfür standen Fördermittel in Höhe von 1,7 Millionen Euro zur Verfügung.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: „*Dieses Jahr hat für die Kultur erneut große Herausforderungen gebracht. Mit den guten Erfahrungen aus dem Kultursommer 2021 konnten wir zusammen mit STADTKULTUR HAMBURG erfolgreich die Outdoorförderung und das SOMMERKINDERkultur-Programm umsetzen. Mit den beiden Förderprogrammen haben wir ein vielfältiges Kulturangebot ermöglicht, das Kunst und Kultur aller Sparten in unsere Stadt gebracht hat. Damit konnten wir ganz praktisch den Künstlerinnen und Künstlern in Hamburg helfen und wichtige künstlerische Impulse in der ganzen Stadt setzen. Gleichzeitig haben wir die Hamburger Kulturveranstalterinnen und -veranstalter dabei unterstützt, ihre Ideen zu realisieren. Die zahlreichen Anträge für kreative Projekte zeigen, wie vital Hamburgs Kultur trotz schwieriger Zeiten ist. Auch als Gesellschaft bewegt uns gerade viel. Deshalb brauchen wir die Inspiration durch die Kunst und das gemeinsame Erleben von Kultur ganz besonders. Für die Durchführung der Förderprogramme danke ich dem Team von STADTKULTUR HAMBURG, das wie schon im letzten Jahr beim Kultursommer hervorragende Arbeit geleistet hat.*“

Corinne Eichner, Geschäftsführerin von STADTKULTUR HAMBURG: „*Mit dem Rückenwind aus*

der Outdoorförderung und dem SOMMERKINDERkultur-Programm hat die Hamburger Kultur in Zeiten multipler Krisen spartenübergreifend sehr besondere und kreative Projekte umgesetzt, die die Vielfalt der Hamburger Kultur zeigten und neue Netzwerke innerhalb der Kultur entstehen ließen. Wir freuen uns, dass wir als Dachverband der lokalen Kultur und kulturellen Bildung dabei unterstützen konnten. Unser Dank geht an die Kulturschaffenden, deren schöpferische Kraft selbst unter schwierigsten Bedingungen weiter blüht und die weiter Außergewöhnliches auf die Beine stellten, und der Stadt Hamburg, die die Mittel dafür bereitgestellt hat. Die Ergebnisse der Förderprogramme zeigen wie der Kultursommer 2021, welchen hohen Wert Kulturförderung für die Stadt und ihre Bewohnerinnen und Bewohner hervorbringen kann. Diesen Wert und die dazugehörenden Strukturen gilt es nun über Projekte hinaus auch langfristig zu bewahren.“

Mit der Outdoorförderung wurden 23 großangelegte Veranstaltungsformate mit überregionaler Strahlkraft unterstützt, darunter vor allem Livemusik-Veranstaltungen wie Festivals und Konzerte. Das Programm kam damit auch der Clubkultur und der Musikwirtschaft zugute. Mit Rock, Pop, Elektro, Jazz, Weltmusik oder Klassik war die musikalische Bandbreite groß. Darüber hinaus gab es spartenübergreifende Veranstaltungen, Bildende und Darstellende Kunst, Tanz und Literatur. Die geförderten Veranstaltungen wurden von rund 110.000 Personen besucht.

Durch das SOMMERKINDERkultur-Programm wurden Kinder- und Jugendkulturprojekte gefördert, weil Familien besonders unter der Corona-Pandemie gelitten haben. 59 vielfältige Projekte wurden zur Förderung ausgewählt, in vielen Stadtteilen umgesetzt wurden, darunter Theater und Literatur für Kinder, Kunst- und Musikprojekte, vieles zum Mitmachen und Ausprobieren. Hier kamen rund 50.000 Personen zu den Veranstaltungen.

Eine Übersicht der geförderten Projekte finden Sie im Internet unter www.hamburg.de/pressearchiv-fhh/16683932/sonderfoerderung-der-kulturbefoerde.

Related Post



Sofort-Hilfen!



„Kunst kennt keinen 500.000 Euro für



Knete für Kreative

Shutdown“ Konzerte und Künstler

